



## **Leitbild der sprachbildenden und sprachfördernden Maßnahmen im Team Tagesbetreuung für Kinder**

Die Region Hannover ist örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe im Zuständigkeitsbereich von 16 Städten und Gemeinden: Barsinghausen, Burgwedel, Garbsen, Gehrden, Hemmingen, Isernhagen, Neustadt a. Rbge, Ronnenberg, Pattensen, Seelze, Sehnde, Springe, Uetze, Wedemark, Wennigsen und Wunstorf.

Das Team Tagesbetreuung für Kinder ist Teil des Fachbereichs Jugend, der dem Dezernat II – Soziale Infrastruktur zugeordnet ist. Damit ist der Fachbereich Jugend in die organisatorischen sowie inhaltlichen Strukturen der Region Hannover eingebunden und erfüllt die ihm zugewiesenen öffentlich-rechtlichen Aufgaben.

### **Strategische Ziele**

Als Leitlinien für das Handeln der Region Hannover hat die Regionsversammlung sieben strategische Ziele beschlossen.

Dem Themenfeld Kindertagesbetreuung sind schwerpunktmäßig die beiden folgenden strategischen Ziele zuzuordnen:

- Gesellschaftliche Teilhabe und unterschiedliche Lebensentwürfe für alle ermöglichen
- Bildungschancen und Bildungsniveau geschlechtergerecht erhöhen

### **Inhaltliche Ziele**

Mit einer umfassenden Qualitätsförderung unterstützt die Region Hannover in Ihrer Verantwortung als Jugendhilfeträger (ergänzend zur Landesförderung) seit Jahren die Qualitätsentwicklung der Kindertagesbetreuung mit eigenen Fördermaßnahmen und zusätzlichen finanziellen Mitteln. Dabei liegt der Fokus seit jeher auf der Förderung der sprachlichen Entwicklung der Kinder im Elementarbereich.

2018 erfolgte die gesetzliche Implementierung der zuvor vom Land über Richtlinien geförderten alltagsintegrierten Sprachbildung und (vorschulischen) Sprachförderung. Mit der Gesetzesnovellierung zum 01.08.2021 (NKiTaG) gewährt das Land Niedersachsen weiterhin eine besondere Finanzhilfe für zusätzliche Personalressourcen in den Kindertageseinrichtungen sowie für Qualifizierungsmaßnahmen und Fachberatung im Bereich Sprachbildung und Sprachförderung.

Die fachlichen Standards der angebotenen Maßnahmen und Fortbildungen, die sich an Kinder, Eltern und pädagogische Kräfte (gem. §9 NKiTaG) richten, basieren auf den Handlungsempfehlungen „Sprachbildung und Sprachförderung“ des Niedersächsischen Kultusministeriums zum „Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder“.

Sprachbildung und Sprachförderung sind eine Querschnittsaufgabe im pädagogischen Alltag der Kindertageseinrichtungen. Sie erfordert die sprachbewusste und sprachanregende Gestaltung des pädagogischen Alltags.

Die Entwicklung von Sprache ist ein natürlicher Prozess, der in Alltagserfahrungen und -erleben eingebettet ist. Kinder lernen Sprache von und mit den Menschen ihrer Umgebung. Daher hat die Qualität der sprachlichen Interaktion und Kommunikation der pädagogischen Kräfte in Kindertageseinrichtungen maßgeblichen Einfluss auf die Sprachentwicklung der von ihnen betreuten Kinder.

Sich verständigen können, sich wertgeschätzt fühlen und sich als selbstwirksam zu erleben, sind Grundvoraussetzungen für einen erfolgreichen Bildungsverlauf, gesellschaftliche Teilhabe und Integration. Ziel aller Maßnahmen ist es, Kindern in Kindertageseinrichtungen diese Erfahrungen zu ermöglichen, indem Bildungsprozesse individuell und unter Berücksichtigung fachlicher Standards begleitet und unterstützt werden.

### **Arbeitsweise**

Die Angebote des Teams Tagesbetreuung für Kinder stehen allen Kommunen im Zuständigkeitsbereich der Region Hannover als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfeträger zur Verfügung. Unsere Vorgehensweise ist transparent und die Angebote sind mit den Kommunen bzw. freien Trägern von Kindertageseinrichtungen im Zuständigkeitsbereich abgestimmt. Unser qualifiziertes Personal hat stets die sich ändernden Rahmenbedingungen und Bedarfe der Kindertageseinrichtungen im Blick, wenn es um die Entwicklung neuer Angebote geht. Es steht im engen Kontakt mit den pädagogischen Kräften vor Ort.

Das Team Tagesbetreuung für Kinder führt das Gütesiegel des Landes Niedersachsen für Qualifizierungsmaßnahmen Frühkindliche Bildung.

### **Das sind wir**

Das Team Tagesbetreuung für Kinder der Region Hannover stärkt mit verschiedenen Maßnahmen die alltagsintegrierte Sprachbildung und (vorschulische) Sprachförderung von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren, die fachliche Qualifizierung der pädagogischen Kräfte sowie die bildungspartnerschaftliche Zusammenarbeit mit Familien und Bildungseinrichtungen.

Mit der weiterbildenden Maßnahme „**Wortschatz - Region Hannover**“ qualifizieren und begleiten Fachberaterinnen und Fachberater Sprache der Region Hannover pädagogische Teams in Kindertageseinrichtungen für die Umsetzung und Verankerung alltagsintegrierter Sprachbildung und Sprachförderung vor Ort in ihrer Einrichtung. Ergänzend werden weitere Formate angeboten.

Die **Individuelle Sprachförderung** richtet sich an Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren mit erhöhten Sprachförderbedarfen und ergänzt damit die alltagsintegrierte Sprachbildungs- und Sprachförderung in den Kindertageseinrichtungen. Die Individuelle Sprachförderung erfolgt im Rahmen des sozialpädiatrischen KiTa Konzeptes „EBD“ (Entwicklungsförderung, Beratung & Diagnostik in Kindertagesstätten) der Region Hannover vorrangig in Einrichtungen in belasteten Sozialräumen.

Die Region Hannover gewährleistet die Qualitätsentwicklung und bedarfsgerechte Versorgung in der Sprachförderung. Sie begleitet, unterstützt und vernetzt die spezifischen Sprachförder-Angebote aller Träger. Mit der „**Richtlinie Sprachförderung in Kindertagesstätten**“ der Region Hannover gibt es für Kommunen und Träger von Kindertagesstätten mit überproportionalen Sprachförderbedarfen ein Förderkontingent zur Anstellung zusätzlicher Sprachförderkräfte. Das Angebot der „Individuellen Sprachförderung“ wird dadurch ergänzt. Über die finanzielle Förderung hinaus stellt die Region Hannover qualitätssichernde Maßnahmen zur Verfügung in Form von Fortbildung und Fachberatung für die Sprachförderkräfte sowie eines begleitenden Netzwerkes. Hierbei werden auch die Einrichtungen aus dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ mit einbezogen, so dass das Angebot insgesamt abgestimmt und effektiv umgesetzt wird.

Die Region Hannover organisiert externe **Fortbildungsmaßnahmen gem. §31 NKi-TaG** in Ergänzung zu den regionseigenen Angeboten. Diese orientieren sich an den Bedarfen der pädagogischen Kräfte und werden mittels passender Formate umgesetzt. Sie unterliegen hohen Qualitätsstandards und werden regelmäßig überprüft bzw. evaluiert und den aktuellen Erfordernissen angepasst.

Die Fachberatung Frühe Bildung unterstützt unter anderem mit dem **Programm „FrühBi“** (Frühe Bildung) Familien in ihrer elterlichen Kompetenz und bei der Förderung der (Sprach-) Entwicklung ihrer Kinder. Unterschiedliche Angebote sollen dabei die Start- und Bildungschancen aller Kinder gleichsam stärken. Besondere Aufmerksamkeit wird auf die Beachtung kultureller Vielfalt, den sensiblen Umgang mit Mehrsprachigkeit und auf die Gestaltung einer guten Kooperation zwischen Familie, Kindertagesstätte und Grundschule gelegt, um für jedes Kind einen anschlussfähigen Übergang zu gestalten.

Die Koordinierungsstelle „**Forscher-Kids Region Hannover**“ ist eine Kooperation mit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und führt Fortbildungen, Workshops und Projekte für pädagogisches Kita-Personal in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften und Technik sowie der Bildung zur nachhaltiger Entwicklung durch. Die Angebote der Koordinierungsstelle Forscher-Kids stehen allen 21 Kommunen in der Region Hannover zur Verfügung.

Stand: 17.02.2022